

UV 7.1: Gesellschaftskritische Botschaften in der sogenannten „Populären Musik“ des 20. Jahrhunderts

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Ausdruckskonventionen von Musik:

- Textgebundene Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen
- beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Musik als Spiegel der Zeit
- Song / Protestsong
- Lesen zwischen den Zeilen – kritische Botschaften erkennen
- musikalische Analyse von (Pop-)Songs
- Funktionen von Musik im Textzusammenhang (Kommentierung, Kontrastierung, Verfremdung)

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- **Rhythmus:** Metrum, Grundschlag, Beat, Taktarten, Synkope
- **Melodik:** Dur-Moll-Skalen; erste Intervalle; Spannung durch Melodieverlauf
- **Harmonik:** Dur-Moll-Akkorde, Akkordbezeichnungen
- **Dynamik:** Akzente, Betonungen, Dynamikbezeichnungen
- **Formaspekte:** Liedformen
- **Notationsformen:** klassische Notation

Fachmethodische Arbeitsformen

- Klassenmusizieren / Gruppenmusizieren
- Höranalyse
- musikalische Präsentation möglich

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Anwendung der Gestaltungsmittel (s.o.) in Gestaltungsübung
- Erläuterung eigener Gestaltungsentscheidungen

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Ballade „Kaspar Hauser“
- Spiritual „Deep River“
- Popsong „99 Luftballons“
- Punksong „Hier kommt Alex“
- Popsong „Astronaut“
- weitere Vorlagen wie Gedichte/Balladen, dramatische Texte, Reportagen etc...

Weitere Aspekte

- fächerübergreifende Möglichkeiten mit Religion („Bewahrung der Schöpfung; Anthropologie: der Wert menschlichen Lebens etc...“) und Deutsch („Balladen“) und Geschichte (Sklavenhandel USA; Kalter Krieg etc...)

Materialhinweise/Literatur

- „Musik um uns“ Bd. 2 und 3
- Amadeus Kl. 5/6, S.
- Die Toten Hosen - Album: „Ein kleines bisschen Horror-Show“
- div. Kopien

UV 7.2: Immer mit Happy End? – Regiekonzepte zu einer Musiktheaterszene entwerfen und musikalisch hinterlegen

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Funktionen von Musik:

- Musik und Bühne

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten
- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten
- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Musik als Transportmittel großer Gefühle
- Musik als Transportmittel von Handlung
- Zusammenwirken von Musik, Bühnenbild und Regie
- Regiekonzept und Komposition der Schlusszene

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- **Melodik:** große Intervalle / Kantilene (legato)
- **Dynamik:** - dynamische Abstufungen (Wdh. Fachbegriffe)
 - pianissimo „Morendo“
 - fließende Übergänge (crescendo / decrescendo)
- **Klangfarbe:** großorchestral / kammermusikalisch
- **Artikulation:** legato / portato / legato

Fachmethodische Arbeitsformen

- Lehrervortrag (Gesellschaftliche Strukturen: Patriarchat)
- Referat (Inhaltsangabe zur Oper)
- Höranalyse
- Graphisches Verschriftlichen von Musik
- Gestaltung (GA) der Schlusszene (Handlung / Musik und Entwurf Bühnenbild)

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Hörprotokoll
- Gestaltungsaufgabe mit Präsentation und Erläuterung

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- G. Verdi „La Traviata“ – ausgewählte Szenen

Weitere Aspekte

- Singen von Popballaden

Materialhinweise/Literatur

- ...

UV 8.2: Liebe und Leid – emotionale Auseinandersetzung in der Vokalmusik des 18. und 19. Jahrhunderts

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historisch-kulturellen Kontext:

- Abendländische Kunstmusik des 18. / 19. Jahrhunderts

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts im Hinblick auf ihre Stilmerkmale
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren vokale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen Kontext ein
- erläutern historisch-kulturelle Hintergründe musikalischer Entwicklungen
- erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Stilmerkmale des Spätbarock
- Stilmerkmale der Klassik
- Stilmerkmale der Romantik
- Formen und Gattungen der Vokalmusik
- Operarie und Kunstlied

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- **Melodik:** - Melismatische und syllabische Textvertonung
- Motiv; Figur; Thema
- **Harmonik:** - akkordische Begleitformeln
- Dur-Moll-Wechsel
- erweiterte Harmonik
- **Dynamik:** - Graduelle Abstufungen; fließende Übergänge
- **Formaspekte:** - Liedform; Dacapo-Arie und Individualisierung
- einfaches / variiertes Strophenlied; durchkomponiertes Lied

Fachmethodische Arbeitsformen

- Notentextanalyse
- Hörprotokoll
- Internetrecherche / Kurzreferate
- Realisierung von konkreten Beispielen
- Gestaltungsaufgabe unter Einbeziehung einer historischen Perspektive (z. B. Vertonung eines Textes unter Verwendung epochaler Strukturen und Stilmerkmale)

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Handout zu Kurzreferaten
- Erstellen einer Materialsammlung
- Bewertung der Präsentationen

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Opernarien Mozart, Rossini, Verdi und Puccini
- Kunstlieder von z. B. Beethoven, Schubert, Schumann

Weitere Aspekte

- Ausgewählte Lieder der Rock- und Popmusik
- Einbezug fächerübergreifender Module (Deutsch, Kunst, ...)
- Einbezug von professionellen SängerInnen

Materialhinweise/Literatur

- Schulinterner Fundus
- Persönlicher Fundus

UV 8.1: Tut kaufe, tut kaufe – Musik in der Werbung, werben mit Musik! Funktionaler Einsatz von Musik in der Werbung untersuchen und ein eigenes Beispiel produzieren

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:

- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang
- entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik
- beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit
- erörtern die Auswirkungen grundlegender Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- AIDA-Formel / DAGMAR – Formel und deren musikalische Anwendung
- Möglichkeiten der Beeinflussung durch das Zusammenwirken von Bild / Sprache und Ton (Musik)
- Funktionen und Wirkungen von Musik in der Werbung
- Informationstheoretische Grundbegriffe zum Zusammenhang zwischen musikalischer Struktur und Wirkung (Redundanz, Stereotyp, Klischee)
- Formen von Musik in der Werbung (Filmmusiktechniken)
- Jingles und Werbesongs
- Klang, Geräusch, Sounds und Stille

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- **Melodik:** - Motiv, Motivverarbeitung / Intervalle
- Melodiearten (Dreiklang / Skalen / Sprung)
- **Rhythmus:** Taktarten, Patterns, Modelle
- **Harmonik:** - Konsonanz / Dissonanz
- Harmonieschemata / einfache Kadenzten
- **Klangfarbe:** natürliche und synthetische Klänge
- **Notationsformen:** Standard-Notation (Tonhöhen / Tondauer)
Graphische Notation

Fachmethodische Arbeitsformen

- Höranalyse / Hörprotokoll
- Wirkungs-Analyse
- Deutung und Bewertung in medialen Kontexten
- Gestaltung zur Thematik „Musik und Werbung“:
- Werbejingle
- Bearbeitung von Musik bezogen auf Werbesituation

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Beispiele aus der Radiowerbung
- Beispiele aus der Fernsehwerbung
- Diverse Werbejingles
- Werbesongs (z.B. Langnese "Summer Dreaming" / Cola Cola)
- Immer wieder verwendete Kompositionen / Adaptionen:
- Warsteiner – Strauß „Zarathustra“
- Obi – Queen „We will rock you“
- Peer Gynt Suite, diverse Arienausschnitte

Weitere Aspekte

- Arbeit mit Audio – Aufnahmegeräten
- Arbeit am Computer (z. B. Software „Audacity“)
- Projekt: Erstellen eines Werbespots
- Arbeit mit Videokameras
- Arbeit am Computer (Schneidetechniken)

Materialhinweise/Literatur

- **Schulinterner Fundus**
- **Persönlicher Fundus**

	<p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none">• Abfragen der Grundbegriffe musikalischer Funktionen (Film- musiktechniken / AIDA-Formel / DAGMAR-Formel• Präsentation• Kriteriengeleitete Bewertung der Gestaltungen	
--	--	--

UV 9.1: Geheimnisvolle Geschichten – Musik zum Thema „Nacht und Dunkelheit“ untersuchen und gestalten (Schwerpunkt Romantik)

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Ausdruckskonventionen von Musik:

- Kompositionen der abendländischen Kunstmusik (s. o.)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen
- beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Musikalische Ausdrucksgesten in Melodik, Rhythmik, Harmonik, Dynamik und Instrumentation
- Instrumentenkonnotationen (Klang)

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- **Melodik:** - Intervalle / Skalen
- Motiv; Figur; Thema
- Melodieverläufe
- **Rhythmik:** Rhythmusmodelle in unterschiedlichen Taktarten
- **Harmonik:** - Konsonanz – Dissonanz
- Dur / Moll / erweiterte Harmonik
- Akkorde / Umkehrungen
- Funktionslehre
- **Dynamik:** graduelle Abstufungen / fließende Übergänge (FS)
- **Klangfarbe:** Instrumentengruppen / Instrumentensymbolik

Fachmethodische Arbeitsformen

- Kurzreferate
- Notentextanalyse
- Hörprotokoll
- Grafische Notationen / Standard – Notationen
- Gestaltungsaufgabe zum Thema (ggf. unterstützt durch Bild- und/oder Textvorlage)

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Präsentation der Kurzreferate (Handout)
- Schriftliche Notentextanalyse
- Präsentation und ggf. schriftliche Erläuterung der Gestaltungsaufgabe (Handout)

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- F. Schubert „Der Erlkönig“
- R. Schumann „Mondnacht“
- R. Strauß „Alpensinfonie“ (Anfang: „Nacht“)
- E. T. A. Hoffmann (diverse Nachtstücke)
- F. Chopin „Nocturnes“
- E. Humperdinck (diverse Nachtsstücke)
- Die Toten Hosen „Hier kommt Alex“
- Die Ärzte „Schlaflied“

Weitere Aspekte

- Zusammenhängende Geschichte zum Thema als Klassen- / Kursarbeit

Materialhinweise/Literatur

- Themenheft Romantik
- Klavierauszüge
- Orchesterpartitur

UV 9.2: „Entwicklung der Pop-Musik“

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historisch-kulturellen Kontext:

- Populäre Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein
- erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen
- erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Was ist eigentlich „Pop“-? Begriffsfindung
- Die Anfänge in Blues und Ragtime
- Ohne sie keinen Pop: Technikgeschichte
- Über Rock'n'Roll, Beat u.a. zum Punk
- Deutschpop von Udo Lindenberg bis Peter Fox
- Rock und Heavy Metal
- Rap & Hip-Hop
- House und Techno

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- **Rhythmik:** Synkope, Beat, Off-Beat, Back-Beat
- **Melodik:** Blues-Skala; Blue Notes
- **Harmonik:** Akkorde (Dreiklänge, Vierklänge, Septakkorde), Riff, Powerchord
- **Formaspekte:** Tin-Pan-Alley-Stück, Liedformen, Progressions

Fachmethodische Arbeitsformen

- Höranalyse
- Diskussionsformen
- Recherche
- Gruppenmusizieren GA / EA
- Arrangieren
- Sequencing

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Produktion und Präsentation kleiner Projekte

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Maple Leaf Rag / Entertainer
- Backwater Blues
- Tutti Frutti, Rock around the clock etc....
- Help!
- Anarchy in the UK; God save the Queen
- Alles neu
- Haus am See
- Rappers Delight, The Message, etc...
- Pump up the volume,

Weitere Aspekte

- Fächer übergreifend mit Soziologie, Deutsch und Geschichte

Materialhinweise/Literatur

- „Popgeschichte“ Cornelsen
- „Original & Bearbeitung“ Cornelsen
- „Von Rock'n'Roll bis Techno“ Klett
- „Musik um uns“ Bd. 2 und 3

Übersicht der musikalischen Parameter am Ende der Jgst. 9

Bereich der Ordnungssysteme musikalischer Parameter

Melodik

- * weitere Skalen in Dur und Moll
- * Bluestonleiter / Chromatik
- * Halbtonschritte / Ganztonschritte / Tonsprünge (Intervalle)
- * Tonwiederholungen
- * erweiterte Motive / Motivverarbeitungen
- * melodische Ausdrucksgesten (Seufzer-Motiv, Quartsprung, Liebesleidintervall – kleine Sext, Sehnsuchtsintervall – große Sext))
- * Melodieverläufe
- * Melismatik / Syllabik

Harmonik

- * Konsonanz – Dissonanz
- * Dur- / Moll-Akkord
- * Dreiklänge / Dreiklangsumkehrungen
- * einfache Kadenz / Funktionslehre
- * Nebenharmonien / Funktionslehre

Rhythmik

- * Metrum / Grundschiag
- * Noten- und Pausenwerte / Punktierung
- * einfache rhythmische Muster / Rhythmusmodelle / Pattern
- * gerade und ungerade Taktarten
- * Auftakt / Volltakt
- * Off-Beat

Dynamik / Artikulation

- * dynamische Zeichen
- * graduelle Abstufungen
- * fließende Übergänge
- * Akzente / Betonungen
- * staccato / legato

Klangfarbe

- * Instrumentenkunde / -gruppen
- * Instrumentensymbolik
- * Stimmregister (Sopran, Mezzosopran, Alt, Tenor, Bariton, Bass)

Bereich der Formaspekte

Form – Prinzipien

- * Reihungsform
- * Wiederholung / Kontrast / Abwandlung
- * Homophonie / Polyphonie

Formtypen

- * Liedform / Song
- * einfaches / variiertes Strophenlied / durchkomponiertes Lied
- * Menuett
- * Rondo
- * Dacapo – Arie
- * Jingle

Bereich der Notationsformen

- * Grafische Notation
- * Standard – Notation der Tonhöhen und Tondauern
- * Klavierauszug
- * Partituraufbau / Partiturlesen